

### **voestalpine-Konzern baut Profilaktivitäten durch Akquisition in Brasilien aus – Ziel globale Marktführerschaft**

- **Akquisition eines Unternehmens mit 300 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 110 Mio. EUR.**
- **Gleichzeitig umfangreiches Investitionsprogramm an allen Standorten der Division Profilform.**

**Der voestalpine-Konzern war bisher in Brasilien mit zwei Gesellschaften – Villares Metals S.A. (Division Edelstahl) und VAE Brasil Products Ferroviários Ltda. (Division Bahnsysteme) – vertreten. Mit insgesamt rund 2.000 Mitarbeitern setzt die voestalpine-Gruppe hier rund 240 Mio. EUR um. Gleichzeitig spielt Brasilien eine wichtige Rolle als Rohstofflieferant, von dem die voestalpine-Gruppe derzeit jährlich über 1,5 Mio. Tonnen an Eisenerz bezieht. Als dritter Konzernbereich vollzieht nunmehr auch die Division Profilform mit einer Akquisition in Brasilien den Einstieg in den südamerikanischen Markt, der ein im globalen Vergleich überdurchschnittliches langfristiges Wachstumspotenzial aufweist. Sie übernimmt mehrheitlich das Unternehmen Meincol Distribuidora de Aço Ltda., das auf die Herstellung hochwertiger Erzeugnisse für den Rohr- und Profilbereich spezialisiert ist.**

Die voestalpine Profilform GmbH hat 75 % und gleichzeitig die Option auf den Kauf der verbleibenden Anteile erworben, die aber jedenfalls noch bis mindestens 2011 von den bisherigen Eigentümern gehalten werden. Der entsprechende Vertrag wurde Ende vergangener Woche in Brasilien unterzeichnet. Über den Kaufpreis ist zwischen den beiden Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart.

#### **Details zum akquirierten Unternehmen**

Meincol Distribuidora de Aço Ltda. beschäftigt rund 300 Mitarbeiter und erzielt einen Jahresumsatz von etwa 300 Mio. R\$ (rund 110 Mio. EUR). Das 1945 gegründete Unternehmen verfügt über einen hochmodernen und in den vergangenen Jahren mit erheblichem Investitionsaufwand ausgebauten Produktionsstandort in Caxias do Sul, etwa 1.500 km südlich von São Paulo. Das Werk liegt damit in der – neben São Paulo – größten metallverarbeitenden Region Südamerikas, in

der mehrheitlich auch die Schlüsselkunden des Unternehmens ansässig sind. Es handelt sich dabei vor allem um renommierte Partner aus der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, einschließlich des Bus-, Nutzfahrzeug- und Kabinenbaus, sowie aus der Bau- und Möbelindustrie.

### **Dynamisches Umsatzwachstum – Automobilindustrie wichtigste Kundenbranche**

Der Schwerpunkt des Produktportfolios liegt mit 54 % des Umsatzes auf der Erzeugung von Rohren und Profilen, rund ein Drittel wird mit kundenspezifischer Anarbeitung erzielt, der übrige Teil entfällt auf Handel und sonstige Aktivitäten.

Wichtigste Kundenbranchen von Meincol sind die Automobilindustrie (einschließlich landwirtschaftlicher Maschinen) mit einem knappen Drittel des Gesamtumsatzes, gefolgt vom Stahl- und Anlagenbau (26 %) sowie dem Handel und der Möbelindustrie (14 bzw. 12 %).

Das Unternehmen hat sich in den vergangenen Jahren überaus erfolgreich entwickelt. Der Umsatz hat sich allein seit 2003 – bei jeweils deutlich positiven Ergebnissen – von umgerechnet 46 Mio. EUR auf zuletzt 92 Mio. EUR ebenso verdoppelt wie die Anzahl der Mitarbeiter von 155 auf knapp über 300.

Die Erstkonsolidierung im Umsatz und Ergebnis des voestalpine-Konzerns erfolgt voraussichtlich im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2007/08.

### **Akquisitionen und Investitionen als Basis für die erfolgreiche Entwicklung der Division Profilform**

Seit dem Geschäftsjahr 2001/02 – als im Zuge der strategischen und organisatorischen Neuausrichtung des voestalpine-Konzerns die Zusammenfassung der Profilaktivitäten in der Division Profilform erfolgte –, wurde der Umsatz dieser Division von 463 Mio. EUR auf 970 Mio. EUR mehr als verdoppelt, der Betriebserfolg (EBIT) von 39 Mio. EUR auf 146 Mio. EUR sogar nahezu vervierfacht.

Insgesamt wendete die Division Profilform in diesem Zeitraum knapp **300 Mio. EUR für Investitionen und Akquisitionen** auf.

Die voestalpine-Gruppe hat die Internationalisierung ihrer Profilaktivitäten – ausgehend vom „Heimatstandort“ Krems – bereits 1991 mit dem Erwerb von Sadeb N.V. (Belgien) begonnen. Seitdem wurden in der Division Profilform, einschließlich Meincol, **neun weitere Unternehmen** mit einem aktuellen Gesamtumsatz von knapp 740 Mio. EUR und annähernd 3.000 Mitarbeitern akquiriert.

Die Division hat damit zum einen die europäische Markt- und Qualitätsführerschaft im Bereich anspruchsvoller Profil-, Rohr- und Lagertechnik erreicht und gleichzeitig den Markteintritt in Nordamerika, Russland und nunmehr auch in Brasilien vollzogen.

Neben den Zukäufen von internationalen Unternehmen wurden als Basis für die erfolgreiche Entwicklung der Division Profilform in diesem Zeitraum auch umfangreiche Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen sowohl an den österreichischen als auch an internationalen Konzernstandorten vorgenommen.

Schwerpunkte der Investitionen waren die Errichtung neuer Werke in den USA und in Deutschland, der Ausbau der Produktion in Tschechien, die Kapazitätsverdoppelung und der gleichzeitige Aufbau einer modernen Profilanarbeitung in Belgien sowie die Modernisierung und Erweiterung des britischen Standortes der Division. In **Krems** werden nach bereits erfolgten Maßnahmen wie einer Produktionshalle für Leichtbauprofile derzeit in einem fünf Jahre laufenden **Großinvestitionsprogramm**, das im vergangenen Geschäftsjahr begonnen wurde und insgesamt rund **70 Mio. EUR** umfasst, die Sonderrohr- und -profilfertigung ausgebaut und der Aufbau eines modernen Anarbeitungszentrums vorgenommen.

#### **Rückfragehinweis**

voestalpine AG  
Konzernkommunikation  
Gerhard Kürner  
voestalpine Straße 1  
4020 Linz  
T. +43/50304/15-2090  
[gerhard.kuerner@voestalpine.com](mailto:gerhard.kuerner@voestalpine.com)  
[www.voestalpine.com](http://www.voestalpine.com)